



Hessischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.

Hessischer Kegler- und Bowling-Verband e.V. * Otto-Fleck-Schneise 4 * 60528 Frankfurt

«Adresse»

Durchführungsbestimmungen Hessische Jugend Landesmeisterschaften im Kegler und Bowling Verband e.V. Sektion Classic

Postanschrift/Privat
Schulstr.59
61118 Bad Vilbel
Telefon (01796903990)
Mail:
sektionsjugendwart-classic@hkbv-ev.de
Internet: www.hkbv-ev.de

Bankverbindung:
Volksbank Darmstadt-Südhessen
IBAN: DE93 5089 0000 0015 9038 13
BIC: GENODEF1VBD

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Datum

20.03.2023

Einzelwettbewerbe U14 und U18

Bahnanlagen

Vorläufe am 1/2 April 2023, 65451 Kelsterbach – Kirschenallee 65

Endlauf am 29.April 2023, 65451 Kelsterbach – Kirschenallee 65

Meldeschluss: **25.03.2023**

Durchführung

Gespielt wird nach der Sportordnung und den gültigen Durchführungsbestimmungen. Einspielzeit 10 Wurf. Nach dem Einspielen wird die Zeit zum Spielbeginn gestartet. Startplätze ergeben sich aus 3 Grundzuteilungen und den Plätzen der Vorjahresplatzierung. Gibt es einen Titelverteidiger hat er persönliches Startrecht auf einem Startplatz des angehörnden Bezirks.

Der Startplan ist nach der Vorjahresplatzierung der jeweiligen Bezirke erstellt. Innerhalb des Bezirkes können die Startplätze frei besetzt werden. Bindend ist die Meldung des Bezirksjugendwartes.

Jeder Starter/in ist verpflichtet für eine Überwachung der Automaten zu sorgen.

Der Spielerpass ist vorzulegen. Beim Anmelden zur Bezirksmeisterschaft muss der Spieler/in den Verband nennen für dessen Deutsche Meisterschaft er sich qualifizieren möchte. Jeder Starter/in hat unmittelbar nach dem Start sein Ergebnis gegenzuzeichnen. Die acht Erstplatzierten qualifizieren sich für den Endlauf. Das Vorlaufergebnis wird mitgenommen. Tritt ein Jugendlicher zum Endlauf nicht an, dann kann er sein Startrecht bei den Deutschen Meisterschaften verlieren – der Platz wird dann durch einen Nachrücker aufgefüllt.

Den Jugendlichen ist in Sportkleidung (auch Trainingsanzug) der Genuss von Alkohol sowie das Rauchen untersagt. Zuwiderhandlungen führen zu Ausschluss bzw. zur Disqualifikation. Jeder Starter hat sich 30 Minuten vor seiner angesetzten Zeit bei der Turnierleitung anzumelden. Nicht rechtzeitiger Spielantritt bedeutet Startverlust.

Falls die Wettbewerbe in kürzerer Zeit als vorgesehen erledigt werden, können die nachfolgenden Starter bis zu 25 Minuten früher aufgerufen werden. Sollten die Startzeiten durch Verzögerung jeglicher Art nicht eingehalten werden, können sie auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden.

Jeder Starter kann einen Begleiter stellen der mitverantwortlich für die Überwachung der Würfe ist. Jeder Starter hat das Recht einen Betreuer in Trainingsanzug und Sportschuhen mit auf die Bahn zu nehmen. Der Start ist nur in zulässiger Sportkleidung erlaubt.

Werbung ist erlaubt, der gültige Werbevertrag muss vorgelegt werden.

Die Reihenfolge des Endlaufes wird durch die Platzierung im Vorlauf bestimmt, die Startzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Hessischer Kegler- und Bowling-Verband e.V.

Bei der U14 soll ein Begleiter gestellt werden der im Zweifelsfall für die richtige Eintragung der Würfe mit verantwortlich ist. Beim Fehlen eines Begleiters sind nachträgliche Reklamationen wegen falscher Einträge nicht möglich.

Es ist nicht erlaubt mitgebrachte Speisen oder Getränke zu verzehren.

Startgebühr Vorlauf: 12.- € je Spieler (6.-€/120W),
Startgebühr Endlauf: 6.-€ (120W) Gebühr ist an den Ausrichter zu bezahlen.

Gespielt werden 120 Wurf kombiniert.

Spielberechtigte Jahrgänge:

U18 01.07.2004 30.06.2008

U14 01.07.2008 30.06.2012 bzw. 30.06.2013 (DKBC-Regel)

Unterschiede DKBC/DCU: Bei der DCU endet das Sportjahr zum 30.07. des Jahres – beim DKBC zum 30.06. des Jahres. Beim DKBC geht die U14 bis 30.06.2013.

Regelwerk Sprint

Gespielt wird eine Qualifikation mit zwei Durchgängen je zehn Wurf in die Vollen/Räumen.

Bei Kegelgleichheit entscheiden in der Reihenfolge: 1. das bessere Abräumen, 2. die geringeren Fehlwürfe. Ist dann immer noch Gleichstand entscheidet die Rangfolge der niedrigsten Einzelergebnisse (absteigend) über das Weiterkommen. Die besten Acht kommen in die Endrunde.

In den K.-O.-Runden bis zur Ermittlung des Siegers tritt zunächst der erste der Qualifikation gegen den Achten usw an. Gespielt werden zwei Sätze.

Bei Kegelgleichstand in einem Satz entscheidet ein Sudden Victory (in mehrfacher Folge möglich) mit einem Wurf in die Vollen durch jeden Akteur über den Sieger.

Bei Satzgleichstand entscheidet ein Sudden Victory mit drei Würfeln beim Sprint jeweils in die Vollen über den Sieger, bei Gleichstand folgt je ein weiterer Wurf.

Mit sportlichem Gruß

Frank Thies

Sektionsjugendwart Classic HKBV e.V.